

Köln, 07.05.2026

## Pressemitteilung

# Schlaganfalltag 2026: Unsichtbare Folgen im physiotherapeutischen Fokus

**Physio Deutschland macht auf „unsichtbare Folgen“ aufmerksam – sowie auf die Schlüsselrolle der Physiotherapie.**

**„Ich spüre was, was du nicht siehst“ – unter diesem Motto steht der Deutsche Schlaganfalltag am 10. Mai 2026. Im Fokus stehen Folgen eines Schlaganfalls, die nicht auf den ersten Blick erkennbar sind, aber den Alltag vieler Betroffener massiv einschränken. Physio Deutschland weist anlässlich des Aktionstages darauf hin, dass Physiotherapie weit mehr leistet als sichtbare Bewegungstherapie: Sie unterstützt Menschen nach einem Schlaganfall – auch bei Fatigue, Koordinations- und Belastungsproblemen sowie bei der Rückkehr in ein selbstbestimmtes Leben.**

Rund 270.000 Menschen erleiden jährlich in Deutschland einen Schlaganfall. Viele von ihnen leben dauerhaft mit Beeinträchtigungen – nicht alle Folgen sind für das Umfeld sofort erkennbar oder offensichtlich. Neben Lähmungen oder Sprachstörungen zählen auch Fatigue, Einschränkungen von Aufmerksamkeit und Gedächtnis, verminderte Belastbarkeit oder ein unsicheres Bewegungsverhalten zu den häufigen Folgen. Diese „unsichtbaren“ Einschränkungen führen oft zu Missverständnissen: Betroffene wirken nach außen augenscheinlich gesund, stoßen aber im Alltag schnell an ihre Grenzen. Das kann die Teilhabe am sozialen Leben, an Familie, Beruf oder Freizeit erheblich beeinträchtigen und den Betroffenen zusätzlich psychisch sehr belasten.

### **Physiotherapie hilft, unsichtbare Folgen sichtbar zu machen**

Physiotherapie kann genau an diesen Punkten ansetzen: Sie betrachtet den Menschen ganzheitlich und erkennt funktionelle Einschränkungen, auch wenn sie nicht sofort ins Auge fallen. Therapeutisches Training kann helfen, Bewegungsabläufe sicherer zu machen, Ausdauer, Kraft und Muskeln gezielt aufzubauen, Koordination zu verbessern und mit schneller Ermüdung besser umzugehen.

**Geschäftsstelle Köln**  
Bonner Straße 143  
50968 Köln  
Telefon 02 21/98 10 27-0

**E-Mail** [info@physio-deutschland.de](mailto:info@physio-deutschland.de)  
[www.physio-deutschland.de](http://www.physio-deutschland.de)

**Bankverbindung**  
Sparkasse Köln Bonn  
IBAN DE66 3705 0198 0007 8320 74  
BIC COLSDE33

St-Nr. 214/5869/0040  
UST-ID DE122662687

„Physiotherapeut\*innen sehen im Alltag oft das, was andere nicht sehen können, zum Beispiel kleine Veränderungen im Gangbild, reduzierte Belastbarkeit oder eine zunehmende Unsicherheit bei Bewegungen“, sagt Dr. Minettchen Herchenröder, Physiotherapeutin und Generalsekretärin bei Physio Deutschland. „Gerade bei unsichtbaren Folgen nach einem Schlaganfall ist diese fachliche Einschätzung entscheidend, um rechtzeitig gegenzusteuern und langfristige Einschränkungen zu vermeiden.“

### **Kontinuität ist entscheidend für den Therapieerfolg**

Die physiotherapeutische Behandlung beginnt häufig bereits in der Akutphase auf der Stroke Unit und begleitet Betroffene über die stationäre und ambulante Rehabilitation hinaus. Während sich frühe Maßnahmen oft auf Mobilisation und Funktionsanbahnung konzentrieren, gewinnt in der Langzeitversorgung der Alltag der Patient\*innen an Bedeutung. Physiotherapeut\*innen unterstützen Menschen nach einem Schlaganfall dabei, ihre individuelle Belastungsgrenze besser einzuschätzen, Energien zu dosieren und Strategien für den Alltag zu entwickeln. Das betrifft etwa sicheres Gehen, längere Wegstrecken, Treppen oder komplexe Bewegungen im häuslichen Umfeld.

### **Mehr Verständnis für Betroffene**

Trotz ihres hohen Nutzens stößt die physiotherapeutische Versorgung von Schlaganfallpatient\*innen häufig an strukturelle Grenzen in Form von begrenzten Verordnungsmöglichkeiten, Bürokratie und Zeitdruck. Diese Grenzen erschweren eine bedarfsgerechte, langfristige Behandlung – gerade bei komplexen und weniger sichtbaren Einschränkungen. „Unsichtbare Folgen verschwinden nicht, nur weil sie schwer messbar sind“, sagt Dr. Minettchen Herchenröder und ergänzt: „Viele Betroffene brauchen eine dauerhafte Therapie über einen längeren oder langen Zeitraum. Dafür müssen die Rahmenbedingungen so gestaltet sein, dass Therapie sich am tatsächlichen Bedarf orientieren kann und eben nicht an formalen Grenzen.“

**Fazit:** Das Motto des Deutschen Schlaganfalltags 2026 lenkt den Blick auf eine oft übersehene Realität nach dem Schlaganfall. Physio Deutschland (**Webseite: [www.physio-deutschland.de](http://www.physio-deutschland.de)**) fordert, diese Perspektive auch in der Versorgung konsequent mitzudenken. Unsichtbare Folgen verdienen die gleiche Aufmerksamkeit wie sichtbare Einschränkungen – medizinisch, therapeutisch und gesellschaftlich. Physiotherapie kann dazu beitragen, Funktionsfähigkeit, Selbstständigkeit und Lebensqualität zu erhalten oder zurückzugewinnen. Voraussetzung dafür ist ein frühzeitiger Zugang zur Therapie, eine kontinuierliche Betreuung und eine ausreichende personelle Ausstattung. **Davon profitiert letztlich die gesamte Gesellschaft:** Frühzeitige und kontinuierliche Therapien können Folgekosten reduzieren und so zu einer nachhaltigen Entlastung des Gesundheitssystems beitragen.

**Deutscher Schlaganfalltag 2026:**

Der Deutsche Schlaganfalltag findet jährlich am 10. Mai statt und wird von der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe initiiert. Das Motto 2026 lautet: „Unsichtbare Folgen nach Schlaganfall: Ich spüre was, was du nicht siehst“.

**Mehr Infos hier:** [www.schlaganfall-hilfe.de](http://www.schlaganfall-hilfe.de)

**Über Physio Deutschland:**

*Physio Deutschland – Deutscher Verband für Physiotherapie e.V. – bildet die Dachorganisation von mehr als 25.000 Mitgliedern in neun Regionalverbänden. Der Verband vertritt die berufspolitischen und fachlichen Interessen der freiberuflichen, angestellten und angehenden Physiotherapeut\*innen. Er ist der einzige Berufsverband für Physiotherapeut\*innen in Deutschland, der im Weltverband der Physiotherapie (World Physiotherapy) und damit in internationalen Fachorganisationen Sitz und Stimme hat. Der Verband setzt sich für die Qualität in Aus-, Fort- und Weiterbildung ein und strebt die akademische Ausbildung von Physiotherapeut\*innen in Deutschland an. Umfangreiche Informationen rund um die Physiotherapie finden Interessierte auf der Patienten-Seite der Verbands-Homepage unter <https://www.physio-deutschland.de/patienten-interessierte.html>. Dort gibt es auch eine Physiotherapeut\*innensuche, mit deren Hilfe Interessierte eine Praxis in Wohnortnähe finden können.*

**Pressekontakt:**

Nadine Baltes

Telefon: 0221-981027-33

E-Mail: [baltes@physio-deutschland.de](mailto:baltes@physio-deutschland.de)

oder [presse@physio-deutschland.de](mailto:presse@physio-deutschland.de)

Internet: [www.physio-deutschland.de](http://www.physio-deutschland.de)